

Hofheim, 7. Juli 2017

„Ein Kreis auch für die Jüngsten“

Netzwerk „Frühe Hilfen“ verschickt Willkommenspaket und befragt Eltern

Mit verschiedenen Aktionen will das Netzwerk „Frühe Hilfen“ im Main-Taunus-Kreis einen Beitrag zu einem noch familienfreundlicheren Kreis leisten. Wie Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier mitteilt, wird ab Mitte Juli ein „Willkommenspaket“ an junge Familien versandt, außerdem läuft bis Ende August eine Online-Umfrage. „Der Main-Taunus-Kreis ist ein Platz auch für die jüngsten Menschen“, so Kollmeier. Er ruft besonders zur Teilnahme an der Umfrage auf. Damit könnten Schwangere, werdende Väter und Eltern einen Beitrag zum „Mitmachkreis MTK“ leisten.

Das „Willkommenspaket“ wird an Eltern im Kreis gesandt, deren Kinder bis zu drei Monate alt sind. Es enthält Informationsmaterial mit Telefonnummern für den Fall von Problemen, aber auch praktische Utensilien wie Socken, Lätzchen und Zahnbürste. Gestiftet und gefördert wurde der Inhalt des Paketes von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, dem Arbeitskreis Jugendzahnpflege für Frankfurt und den MTK, der Taunus-Sparkasse, der Nassauischen Sparkasse, der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft und der Fachstelle Frühe Hilfen beim Kreis. Verpackt und versandt werden die Pakete von den Praunheimer Werkstätten.

Die Umfrage ist aufrufbar unter der Adresse <https://www.surveymonkey.de/r/ElternbefragungMTK>. Dort können Eltern angeben, welche Angebote sie im Kreis hilfreich finden und wo noch etwas verbessert werden kann. Auch wird gefragt, inwiefern sich die Eltern mit ihren Kindern im Kreis wohlfühlen.

„Wir wollen wissen, was Eltern und Kinder wirklich brauchen und wo die Angebote der ‚Frühen Hilfen‘ noch passender gemacht werden können“, fasst die Netzwerk-Koordinatorin Denise Bellmann zusammen. Mit der Umfrage hätten alle Schwangeren und Familien mit Kleinkinder bis zum dritten Lebensjahr erstmals Gelegenheit, auf diese Weise einen Beitrag zu leisten, die Angebote und die Arbeit des Netzwerkes selbst weiter zu verbessern.

Im „Netzwerk Frühe Hilfen“ arbeitet Bellmanns Fachstelle im Landratsamt mit zahlreichen Hilfeinrichtungen, den Kommunen und weiteren Fachkräften des Gesundheitswesens und der Jugendhilfe zusammen. Die Fachstelle veröffentlicht auch eine regelmäßig aktualisierte Online-Broschüre mit Angeboten und Unterstützungsleistungen für werdende Eltern und Familien mit Kindern von bis zu drei Jahren. Nähere Angaben gibt es auf der Internetseite www.fruehe-hilfen-mtk.de/.